

ERINNERN STÖREN

**Der Mauerfall aus migrantischer
und jüdischer Perspektive**

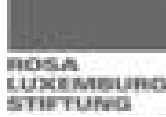
Herausgegeben von Lydia Lierke und Massimo Perinelli

Mit Illustrationen von Nino Paula Bulling und Burcu Türker

VERBRECHER VERLAG

Der Mauerfall vor 30 Jahren bedeutete eine gewaltvolle Zäsur für migrantisches und jüdisches Leben in Ost und West. Während die einen vereinigt wurden, wurden die anderen ausgeschlossen. Das vorliegende Buch möchte ausgegrenzte Perspektiven auf die deutsch-deutsche Vereinigung wieder sichtbar machen und an die Kämpfe um Teilhabe in den 1980er Jahren, einschneidende Erlebnisse um die Wende und die Selbstbehauptung gegen den Rassismus der 1990er Jahre erinnern. So beinhaltet der Band Geschichten von Bürgerrechts- und Asylkämpfen ehemaliger Gastarbeiter*innen, von Geflüchteten in BRD und DDR, Beiträge über den Eigensinn von Vertragsarbeiter*innen, von damaligen internationalen Studierenden, über jüdisches Leben in Ost und West sowie über die Kämpfe von Sinti und Roma im geteilten Deutschland.

»Erinnern stören – Der Mauerfall aus migrantischer
und jüdischer Perspektive« ist ein Projekt der
Rosa-Luxemburg-Stiftung.



Erste Auflage
Verbrecher Verlag Berlin 2020
www.verbrecherei.de

© Verbrecher Verlag 2020

Abdruck des Gedichts von May Ayim, Weitergehen. Gedichte,
© Orlanda Verlag 2020, mit freundlicher Genehmigung.

Lektorat: Mia Neuhaus und Frederik von Richthofen
Druck und Bindung: CPI Clausen & Bosse, Leck

ISBN 978-3-95732-451-1

Printed in Germany

Der Verlag dankt Nora Gerken und Johanna Seyfried.

blues in schwarz weiss

das wiedervereinigte deutschland
feiert sich wieder 1990
ohne immigrantInnen flüchtlinge jüdische
und schwarze menschen
es feiert im intimen kreis
es feiert in weiß
doch es ist ein blues in schwarz-weiß
es ist ein blues

May Ayim

INHALT

II INTRO

Lydia Lierke und Massimo Perinelli

31 ZWISCHEN POSTNAZISMUS UND POST-MIGRATION: JÜDISCHE PERSPEKTIVEN AUF DIE WENDE- UND NACHWENDEZEIT

**Gespräche mit Max Gzollek, Dmitrij Kapitelman, David Kowalski
und Hannah Peaceman**

Felix Axster und Mathias Berek

67 HOCH DIE INTERNATIONALE SOLIDARITÄT?

Migrantische Organisation und die Rolle der Gewerkschaften

Evrin Efsun Kızılay

99 MIGRATION UND RASSISMUS IN DER BONNER REPUBLIK

Der Brandanschlag in Duisburg 1984

Ceren Türkmen

133 ERINNERN HEISST STÖREN!

**Die Dokumentarfilme »Duvarlar – Mauern – Walls« und »Mauern 2.0« auf
den Spuren von Rassismus, migrantischem Wissen und Widerstand**

Jana König und Elisabeth Steffen

157 »MIT OFFENEM BLICK | AÇIK BAKIŞLA«

**Migrantische Perspektiven zur Erinnerungskultur des Mauerfalls
und der Wendezeit**

Von Alexandra Weltz-Rombach und Gülriz Egilmez

- 189 **SMALL TOWN UTOPIA KREUZBERG**
Die kanakisch-queere Eroberung der Straße
Nuray Demir, Andrea Caroline Keppler und Sabuha
- 209 **EIN PAAR SINTI* SIND GELADEN, NOCH MEHR ROMA* SIND
GEKOMMEN, REISST DIE MAUERN EIN, GENSCHER HEISST
UNS WILLKOMMEN!**
Hamze Bytyçi und Janko Lauenberger
- 233 **INTERNATIONALE STUDIERENDE UND
POLITISCHES ASYL IN DER DDR**
Kadriye Karcı
- 261 **40 JAHRE SCHWEIGEN IN MERSEBURG**
In Erinnerung an Delfin Guerra und Raúl Garcia Paret
Initiative 12. August
- 277 **FREMD IM BRUDERLAND**
Vertragsarbeit und das Ende des Goldbroilers
Patrice G. Poutrus
- 299 **PAULINOS TAGEBUCH**
Ein mosambikanischer Vertragsarbeiter erinnert sich
Paulino Miguel
- 321 **HOYERSWERDA UND DIE GEBURT DES ANTIRASSISMUS**
Interview mit Emmanuel Adu Agyeman
Dostluk Sineması
- 339 **30 JAHRE NSU-KOMPLEX – 30 JAHRE MIGRANTIFA**
Postmigrantische Selbstbehauptung von Mauerfall bis heute
Massimo Perinelli

- 359 **KONTINUITÄTEN DER ERINNERUNGSKULTUR
DEUTSCH-JÜDISCHER ZEITGESCHICHTE**
Sechs Gespräche
Sharon Adler
- 405 **EINE GETEILTE COMMUNITY**
Kalter Krieg, Mauerfall und die vietnamesische Migrationsgeschichte
Dan Thy Nguyen
- 423 **DIE MIGRANTISIERUNG DER OSTDEUTSCHEN?**
Im Gespräch mit Naika Foroutan
Kathleen Heft
- 451 **OSSIS OF COLOR**
Vom Erzählen (p)ost-migrantischer Geschichten
Lydia Lierke, Jessica Massochua und Cynthia Zimmermann
- 469 **OST-MIGRANTISCHE ERINNERUNG,
POSTMIGRANTISCHE ALLIANZEN**
Elisa Gutsche und Pablo Dominguez Andersen
- 491 **NACHWORT**
Lydia Lierke & Massimo Perinelli
- 493 Autor*Innen